

Anmeldebogen / Betreuungsvereinbarung Kinderhaus Seeham

Kleinkindgruppe

Kindergartenweg 15, 5164 Seeham

Kindergarten

06217 / 6480, leitung@kindergarten.seeham.at

Daten des Kindes

Vorname		
Familienname		
Geburtsdatum		
Straße und Hausnummer		
Postleitzahl und Ort		
Staatsangehörigkeit		
Religion		
Muttersprache		
zwei - oder mehrsprachig?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
welche Sprachen?		

Besondere Informationen

Allergien, Auffälligkeiten, Probleme während der Schwangerschaft oder Geburt, Besonderheiten in den ersten Lebenswochen oder Lebensjahren, Operationen, ...

Waren bisher Fachdienste mit dem Kind beschäftigt? (Logopädie, Ergotherapie, Früh-/Sprachförderung, ...)

Geschwister (Name und Geburtsdatum)		
	1.	
	2.	
	3.	

Art der Anmeldung	
-------------------	--

Beginn ab:	
------------	--

Allgemeine Informationen	
--------------------------	--

Kleinkindgruppe:	<input type="radio"/> 1/2 Betreuung (bis zu 20 Wochenstunden) <input type="radio"/> 3/4 Betreuung (21 bis 30 Wochenstunden) <input type="radio"/> 1/1 Betreuung (ab 30 Stunden und mehr)
Alle Betreuungen nur mit Arbeitszeitenbestätigung möglich! Das Ausmaß der Betreuungsstunden wird immer ab 7.00 Uhr berechnet!	

Kindergarten:	<input type="radio"/> Halbtage <input type="radio"/> Halbtage mit Essen (Kind muss bis spätestens 12.30 Uhr abgeholt sein) <input type="radio"/> Ganztage mit Essen
Ganztagesbetreuung nur mit Arbeitszeitenbestätigung möglich!	

Besuchszeiten				
---------------	--	--	--	--

Montag	von	bis	Mittagessen:	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
Dienstag	von	bis	Mittagessen:	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
Mittwoch	von	bis	Mittagessen:	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
Donnerstag	von	bis	Mittagessen:	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
Freitag	von	bis	Mittagessen:	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>

Mittagsschlaf	(nur Kleinkindgruppe)		ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	
Bustransfer (nur für Kindergartenkinder):	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	wenn ja:	Früh <input type="radio"/>	Mittag <input type="radio"/>

Der Kindergartenbus fährt in der Früh ca. zwischen 7.30 und 8.00 Uhr, mittags um ca. 11.25 Uhr vom Kindergarten weg (das heißt, kein Mittagessen im Kindergarten möglich).

Hatte das Kind bereits eine außerfamiliäre Betreuung? (Tagesmutter, Kleinkindgruppe, ...)

Hatte das Kind bereits Kontakt zu anderen Kindern? (Spielgruppe, ...)

Wer sind die wichtigsten Bezugspersonen vom Kind?

Daten der Mutter			
Vorname			
Familienname			
Geburtsdatum			
Straße und Hausnummer			
Postleitzahl und Ort			
Telefon			
E-Mail			
Staatsangehörigkeit			
Religion			
Muttersprache			
Versicherungsanstalt			
Sozialversicherungsnr.			
Familienstruktur			
	<small>(Lebensgemeinschaft, verheiratet, alleinerziehend, getrennt/geschieden, ...)</small>		
Beruf			
berufstätig	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Wiedereinstieg ab:

Fragen zum Dienstgeber der Mutter			
Dienstgeber			
Straße und Hausnummer			
Postleitzahl und Ort			
Telefon			
Dienstzeiten der Mutter			
Montag	von		bis
Dienstag	von		bis
Mittwoch	von		bis
Donnerstag	von		bis
Freitag	von		bis

Daten des Vaters			
Vorname			
Familienname			
Geburtsdatum			
Straße und Hausnummer			
Postleitzahl und Ort			
Telefon			
E-Mail			
Staatsangehörigkeit			
Religion			
Muttersprache			
Versicherungsanstalt			
Sozialversicherungsnr.			
Familienstruktur	(Lebensgemeinschaft, verheiratet, alleinerziehend, getrennt/geschieden, ...)		
Beruf			
berufstätig	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Wiedereinstieg ab:

Fragen zum Dienstgeber des Vaters		
Dienstgeber		
Straße und Hausnummer		
Postleitzahl und Ort		
Telefon		
Dienstzeiten des Vaters		
Montag	von	bis
Dienstag	von	bis
Mittwoch	von	bis
Donnerstag	von	bis
Freitag	von	bis

Einverständniserklärungen

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos auf denen mein Kind abgebildet ist, auf der Homepage und in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.	0
Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind auf Fotos in anderen Portfoliomappen abgebildet ist.	0
Bei einer Aufnahme des Kindes in den Kindergarten gebe ich mein Einverständnis für die Augenreihenuntersuchung und die Zahngesundheitsförderung.	0
Bei einer Aufnahme des Kindes in den Kindergarten gebe ich mein Einverständnis für die Abklärung der Schulreife mit der Volksschule.	0
Ich stimme zu, dass meine Adresse, Telefonnummer und Mailadresse an den Elternbeirat weitergegeben werden darf.	0
Ich stimme zu, dass meinem Kind, entsprechend den beiliegenden Merkblatt, im Katastrophenfall - nach Aufforderung der Gesundheitsbehörden - Kaliumjodidtabletten verabreicht werden sollen. Ich bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.	0
Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an Waldtagen und Ausflügen teilnimmt. Ich bin mir über die Gefahren (wie zum Beispiel einem Zeckenbiss) bewusst.	0
Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an Cremerutschen, Rasierschaumspielen und Cremespielen teilnimmt.	0
Wir sind damit einverstanden, dass sich die Pädagoginnen vom Kinderhaus Seeham mit Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Psychologen und der Schule über den Entwicklungsstandes meines Kindes austauschen dürfen.	0

Einwilligungserklärung gemäß Datenschutz

Ich bestätige durch meine Unterschrift, die folgenden Informationen zum Datenschutz (Seite 6-7) gelesen zu haben und akzeptiere diese.	0
--	---

Richtigkeit und Änderung der Daten

Ich versichere, dass ich alle Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet habe und verpflichte mich, jede Änderung der angegebenen Daten unverzüglich und unaufgefordert bekanntzugeben.	0
--	---

Ort und Datum

Unterschrift

Informationen zum Datenschutz (Kinderhaus Seeham)

Allgemeine Angaben:

Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf Verarbeitungen durch das Kinderhaus Seeham, Kindergartenweg 15, 5164 Seeham

Verantwortlicher: Gemeinde Seeham
Anschrift: Dorf 2, 5164 Seeham
E-Mail-Adresse: office@seeham.at
Datenschutzbeauftragte: Alexandra Fischer
Anschrift: Dorf 2, 5164 Seeham
E-Mail-Adresse: fischer@seeham.at

Wozu dient diese Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, was mit personenbezogenen Daten, die Sie und Ihr Kind betreffen, welche das Kinderhaus Seeham verarbeitet, geschieht und welche Rechte Sie (Ihr Kind) im Hinblick auf die Verarbeitung haben. Diese Datenschutzerklärung erfolgt gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung.

Welche mich betreffenden Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet? Woher stammen diese Daten?

Das Kinderhaus Seeham verarbeitet jene personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der Anmeldung mittels Anmeldeformular zur Verfügung stellen.

Zu welchen Zwecken werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Der Verantwortliche nutzt personenbezogene Daten von Kindern und Erziehungsberechtigten, um die Anmeldung im Kinderhaus Seeham abzuwickeln sowie die Vorbereitung, Personalkoordination, Durchführung, Verpflegung (Mittagessen) und Abrechnung (Bus, Tarife) zu ermöglichen.

Wieso dürfen meine personenbezogenen Daten verarbeitet werden?

Das Kinderhaus Seeham ist zur Verarbeitung Sie (Ihr Kind) betreffende personenbezogener Daten berechtigt, weil Sie Ihr Kind im Kinderhaus Seeham angemeldet haben und die Datenverarbeitung für die Erfüllung der angemeldeten Kinderbetreuungsleistungen erforderlich ist.

Bin ich zur Bereitstellung meiner personenbezogenen Daten verpflichtet? Was sind die Folgen einer Nichtbereitstellung?

Wenn Ihr Kind das Kinderhaus Seeham besuchen möchte, ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten (der personenbezogenen Daten Ihres Kindes) erforderlich.

Werden meine personenbezogenen Daten (die personenbezogenen Daten Ihres Kindes) an andere Empfänger übermittelt?

Ja:

- Gemeinde Seeham zur Zahlungsabwicklung und Organisation der Betreuung
- Durch Eintragung im Kinderverwaltungsprogramm der Betreiber des Programmes: Kufgem GmbH, Geschäftsstelle Kufstein, Fischergries 2, 6330 Kufstein, Tel.: +43 5372 6902, info@kufgem.at
- Land Salzburg zur Ausübung der Aufsicht und für Antragstellungen im Kinderbetreuungsbereich (z. B. Förderungen)
- Bankinstitut zur Durchführung von Einzugsermächtigungen
- Bezirkshauptmannschaft zur Organisation und Abwicklung der Logopädie
- Ärzten im Rahmen der jährlichen Reihenuntersuchung (Daten bleiben in Einrichtung und werden Arzt nur zur Untersuchung bereitgestellt)
- Gesundheitsdaten gehen darüber hinaus nur an Eltern, Erziehungsberechtigte bzw. Rettungsorganisationen und Ärzte im Notfall.

Werden Ihre personenbezogenen Daten (die personenbezogenen Daten Ihres Kindes) an Staaten oder internationale Organisationen außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt?

Nein.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten (die personenbezogenen Daten Ihres Kindes) gespeichert?

Das Kinderhaus Seeham verarbeitet ihre personenbezogenen Daten (die personenbezogenen Daten Ihres Kindes) nur solange, wie dies für die Erreichung der oben genannten Zwecke notwendig ist und löscht sie nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von 3 Jahren gemäß § 46 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz.

Die Vorschriften der Kindergartengebühr, welche Ihre personenbezogenen Daten beinhalten, werden von der Gemeinde Seeham gemäß der buchhalterischen Aufbewahrungsfrist (§ 132 Abs. 1 Bundesabgabenordnung) sieben Jahre aufbewahrt.

Werde ich (wird mein Kind) einer automatisierten Entscheidungsfindung unterworfen? Wenn ja, wie werden diese Entscheidungen getroffen (involvierte Logik) und welche Tragweite/Auswirkungen hat dies für/auf mich (mein Kind)?

Nein.

Welche Rechte habe ich im Hinblick auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten (der personenbezogenen Daten meines Kindes)?

Im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (der personenbezogenen Daten Ihres Kindes) haben Sie (Ihr Kind) im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten (der personenbezogenen Daten Ihres Kindes). Weiters haben Sie (Ihr Kind) im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Wenden Sie sich bitte mit Ihren diesbezüglichen Anfragen an die oben genannte E-Mail-Adresse.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (der personenbezogenen Daten Ihres Kindes) gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einreichen.

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Daten des Zahlers / der Zahlerin:	
0 Mutter 0 Vater 0 anderer Zahler	
Vorname:	
Nachname:	
Straße und Hausnummer:	
BLZ und Ort:	
IBAN:	
BIC:	
Verwendungszweck:	Kindergartengebühr _____ (Name d. Kindes)

Ort und Datum

Unterschrift des verfügungsberechtigten Kontoinhabers

EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN AN KINDERGÄRTEN, HORTEN UND KINDERHEIMEN

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Bevorratung von Kaliumjodidtabletten ist eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Fall eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie bekommen diese Tabletten für Ihr(e) Kind(er) kostenlos in der Apotheke oder bei Ihrem Hausapotheken führenden Arzt zur Heimbevorratung. Damit können Sie Ihr(e) Kind(er) zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden nach einer Reaktorkatastrophe zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalls die Alarmierung jedoch während des Aufenthaltes im Kindergarten, Hort oder Kinderheim erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits dort erhalten. Diese Einrichtungen halten die erforderlichen Tabletten für Ihr Kind bereit.

Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Wenn diese Einwilligung vorliegt, kann Ihrem Kind die erste Tagesdosis an Kaliumjodidtabletten im Kindergarten, Hort oder Kinderheim verabreicht werden. In Kinderheimen kann die Verabreichung der Tabletten über mehrere Tage fortgesetzt werden, wenn die Gesundheitsbehörden bei einer Katastrophe dazu auffordern. Die Einwilligung gilt für die Dauer des Besuchs dieser Einrichtungen.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das beiliegende Merkblatt (Seite 10-11) aufmerksam durch!

Hochachtungsvoll, die Leitung

E I N V E R S T Ä N D N I S E R K L Ä R U N G Z U R A B G A B E V O N K A L I U M J O D I D T A B L E T T E N A N K I N D E R G Ä R T E N , H O R T E N U N D K I N D E R H E I M E N

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Name der/des Erziehungsberechtigten:

zutreffendes bitte ankreuzen	<input type="radio"/>	JA, ich erteile entsprechend dem beiliegenden Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.
	<input type="radio"/>	NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht

Ort und Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

MERKBLATT FÜR ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Abgabe von Kaliumjodidtabletten nach Kernkraftwerksunfällen Warum sollen Kaliumjodidtabletten eingenommen werden?

Die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl hat nach den bisherigen Erkenntnissen in Weißrussland, der Ukraine und Teilen Russlands zu einer dramatischen Zunahme von Schilddrüsenkrebs bei Kindern geführt. In hochbelasteten Regionen wurde ein Vielfaches der sonst üblichen Häufigkeit dieser Krebsart festgestellt.

Radioaktives Jod kann nach schweren Reaktorunfällen in großer Aktivität freigesetzt und bei grenznahen Reaktoren und ungünstiger Wetterlage auch zu uns verfrachtet werden.

Kaliumjodidtabletten, rechtzeitig eingenommen, bieten einen wirksamen Schutz gegen die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse und daher gegen Schilddrüsenkrebs. Die Bevorratung dieser Tabletten stellt somit eine wichtige Strahlenschutzmaßnahme dar.

Zum Schutz vor anderen radioaktiven Stoffen und gegen äußere Strahlung werden andere Strahlenschutzmaßnahmen gesetzt.

Wann sollen Kaliumjodidtabletten eingenommen werden?

DIE TABLETTEN DÜRFEN IM KATASTROPHENFALL NUR NACH AUSDRÜCKLICHER AUF-FORDERUNG DURCH DIE GESUNDHEITSBEHÖRDEN EINGENOMMEN BZW. VERABREICHT WERDEN.

Eine derartige öffentliche Aufforderung ist nur zu erwarten, wenn

- es in Grenznähe zu einem schwersten Kernkraftwerksunfall kommt, bei dem massiv radioaktives Jod freigesetzt wird und
- auf Grund der Wetterbedingungen mit einer massiven Verfrachtung des radioaktiven Jods nach Österreich zu rechnen ist.

Die Aufforderung kann auch während des Aufenthaltes Ihres Kindes im Kindergarten, Hort oder Kinderheim erfolgen.

In diesem Fall ist die rasche Verabreichung der ersten Tagesdosis bereits im Kindergarten, Hort oder Kinderheim für den Schutz Ihres Kindes wichtig.

Aus diesem Grund wird dort die erste Tagesdosis Kaliumjodid für Ihr Kind bereitgehalten. Für Kinder in Kinderheimen liegt eine komplette Einzelpackung zu 10 Tabletten auf.

Für die Abgabe der Kaliumjodidtabletten an Ihr Kind im Kindergarten, Hort- und Kinderheimbereich ist das Vorliegen Ihres Einverständnisses erforderlich.

Folgender Ablauf ist in einem Katastrophenfall vorgesehen:

- BEI GEFÄHR IN VERZUG WARNUNG DURCH SIRENE ODER LAUTSPRECHERWAGEN
- RADIO/TV EINSCHALTEN
- NUR NACH AUSDRÜCKLICHER BEHÖRDLICHER AUFFORDERUNG KALIJODID-TABLETTEN AN DIE KINDER MIT VORLIEGENDER EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG AUSTEILEN
- WEITERE BEHÖRDLICHE VERHALTENSMASSREGELN ABWARTEN BZW. BEFOLGEN

Wer soll Kaliumjodidtabletten einnehmen?

Die Erfahrungen nach Tschernobyl und bisherige wissenschaftliche Erkenntnisse haben gezeigt, dass Kinder und Jugendliche durch massive Freisetzungen von radioaktivem Jod besonders gefährdet sind, an Schilddrüsenkrebs zu erkranken.

Daher ist die öffentliche Bevorratungsaktion speziell auf die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet.

Wie werden die Tabletten dosiert bzw. eingenommen (Tagesdosis)?

Die Tabletten bzw. Tablettenteile werden zerdrückt und mit etwas Flüssigkeit, eventuell mit einer kleinen Mahlzeit, eingenommen. 1 Tablette enthält 65 mg Kaliumjodid; die Tabletten können bei Bedarf halbiert und geviertelt werden.

Dosierung

Neugeborene (1. Lebensmonat)	Einmalig ¼ Tablette
Kleinkinder (vom Beginn des 2. Lebensmonats bis unter 3 Jahren)	½ Tablette pro Tag
Kinder von 3 bis unter 12 Jahren	1 Tablette pro Tag
Jugendliche von 12 bis unter 18 Jahren	2 Tabletten pro Tag
Schwangere und Stillende	Einmalig 2 Tabletten
Personen von 18 bis unter 40 Jahren	Einmalig 2 Tabletten

Gegenanzeigen

Fragen Sie bitte im Zweifelsfall Ihre Ärztin/Ihren Arzt!

Kaliumjodid 65mg -Tabletten dürfen nicht eingenommen werden bei:

- Bekannter Überempfindlichkeit gegen Jod, wie z.B. Jododerma tuberosum (dunkelrote, runde, schwammig weiche Hautveränderungen mit geschwürartiger, verkrusteter Oberfläche)
- Bekannter Überempfindlichkeit gegen einen anderen Bestandteil des Präparates
- Früheren oder derzeitigen Erkrankungen der Schilddrüse (z.B. Überfunktion der Schilddrüse)
- Dermatitis herpetiformis (chronisch wiederkehrende Hauterkrankung mit herpesähnlicher Blasenbildung, Ausschlag und brennendem Juckreiz)
- Hypokomplementämischer Vaskulitis (allergisch bedingte Entzündungen der Blutgefäßwände)

Teilen Sie bitte auch Änderungen bezüglich des Vorliegens von Gegenanzeigen umgehend der Leitung des Kindergartens, Hortes oder Kinderheimes mit.

Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsicht ist geboten bei Personen mit

- Asthma bronchiale
- Herzinsuffizienz
- Nierenfunktionsstörungen
- Autoimmunkrankheiten.

In diesen Fällen fragen Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt, ob die Einnahme von Kaliumjodid bei Ihrem Kind angezeigt ist.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird dazu die notwendigen Untersuchungen durchführen oder veranlassen und mit Ihnen die Möglichkeit der Einnahme der Tabletten vorab klären. Beachten Sie in diesen Fällen gegebenenfalls auch die Notwendigkeit von Kontrolluntersuchungen bei Ihrem Kind nach der Einnahme der Tabletten, die Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt absprechen sollten.

Nebenwirkungen

Unmittelbar nach der Einnahme von Kaliumjodidtabletten kann eine leichte Reizung der Magenschleimhaut auftreten, wenn die Tabletten auf nüchternen Magen eingenommen werden. Die Tabletten sollen daher in etwas Flüssigkeit gelöst und eventuell mit einer kleinen Mahlzeit eingenommen werden.

Einige Stunden nach der Einnahme von Kaliumjodidtabletten können vor allem Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten: Hautrötungen, vorübergehende Rötung des Gesichts, Verschlechterung bestehender Hauterkrankungen, Jodakne, Entzündungen des Zahnfleisches, der Bindehaut oder der Nasenschleimhaut (Schnupfen), vermehrte Schleimbildung in den Bronchien.

Kaliumjodid kann Erkrankungen der Schilddrüse auslösen. Wenn einige Tage bis Wochen nach der Einnahme von Kaliumjodidtabletten bei Ihrem Kind erhöhter Puls oder Schweißausbrüche auftreten, suchen Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt auf.

In Polen waren nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl Jodpräparate an mehr als 10 Mill. Kinder und mehr als 6 Mill. Erwachsene verabreicht worden. Die beobachteten Nebenwirkungen waren dabei mild und vorübergehend.

Im Zweifelsfall halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt. Sollte eine der oben angeführten Krankheiten oder Unverträglichkeiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, melden Sie dies bitte umgehend der Leitung von Kindergarten, Hort oder Kinderheim.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen muss ärztlicher Rat eingeholt werden.

Notfallblatt

Kinderhaus Seeham, Kindergartenweg 15, 5164 Seeham

Vor- und Nachname Kind:		Gruppe:	
Vor- und Nachname Mutter/Vater:			

Im Notfall zu verständigen	
Mutter Handy:	
Mutter Arbeit:	
Vater Handy:	
Vater Arbeit:	
_____:	
_____:	
Weitere Infos zum Kind:	
Geburtsdatum	
Sozialversicherungsnr.	
Versicherungsanstalt	
Hausarzt	
Telefonnummer	
Impfungen	6-fach-Impfung (inkl. Tetanus) ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
	letzte Tetanus-Impfung? _____ (Datum)
	Masern - Mumps - Röteln ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
	FSME ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
Kalium-Jod-Tablette	ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
Allergien Nahrungsmittel	
Sonstige Allergien	

